

Anträge der Arbeitsgruppe „Zukunft Hohfuren“ für die STEWG Versammlung der Überbauung Hohfuren 2020

1. Infrastruktur für Elektro-Autos

Eine detaillierte Beschreibung dieses Antrages ist in einem separaten Dokument enthalten, welches ebenfalls an diese E-Mail angefügt ist. Eine etwas gekürzte Variante ist auf www.hohfuren.ch zu finden, jedoch ohne preisliche Details.

2. Ersatz der alten Glühlampen

3.1 Kurze Beschreibung des Antrages:

Die STEWG möchte sicherstellen, dass in allen Bereichen der gemeinschaftlichen Teile (Bereiche ausserhalb der Wohnungen und Balkone) die alten Glühbirnen durch neue LED-Leuchtkörper ersetzt werden. Insbesondere sehen wir einen Bedarf in den folgenden gemeinschaftlichen Bereichen:

- Treppenhäuser
- Durchgangskorridore von den Treppenhäusern zu den Kellern und Tiefgarage
- Die Aussenbeleuchtungen rund um den Spielplatz und den Wegbeleuchtungen

Weiter sollen in den Durchgängen (Tiefgarage – Treppenhaus) Bewegungsmelder installiert werden, sofern dies nicht bereits erfolgt ist. Defekte oder unansehnliche Lichtschalter sollen ersetzt werden.

Die Finanzierung sollte durch das reguläre Unterhaltsbudget erfolgen.

3. Entfernung der massiven Eisenbügel bei den Besucherparkplätzen

4.1 Kurze Beschreibung des Antrages:

Bei den Besucherparkplätzen angrenzend an die Rietackerstrasse sind zum Schutz der dort gepflanzten Bäume massive Eisenbügel montiert worden. Anfänglich machte dieser Schutz Sinn, da die noch kleinen Bäume so vor unvorsichtigen Parkierern geschützt wurden. In der Zwischenzeit haben die Bäume jedoch eine stattliche Grösse erreicht und würden ein allfälliges Touchieren sicher überleben. Die Eisenbügel verhindern häufig ein korrektes Einparken, oft versperren Fahrzeuge das Trottoir. Die Arbeitsgruppe empfiehlt, die Eisenbügel entfernen zu lassen damit das Einparken einfacher gemacht wird und zukünftig weniger Fahrzeuge das Trottoir versperren.

Die Finanzierung sollte durch das reguläre Unterhaltsbudget erfolgen.